

## Erläuterungen zur Stellenübersicht 2014

Die Stellenübersicht weist insgesamt 377,25 Vollzeitstellen (Vollkräfte - VK) aus. Diese Vollzeitstellen beinhalten erstmalig 102 Ausbildungsstellen in der Krankenpflege und Physiotherapie bei denen das Kreiskrankenhaus Grünstadt Ausbildungsträger nach dem Krankenpflegegesetz wird und die in den kommenden Jahren schrittweise besetzt werden. Derzeit sind rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreiskrankenhaus Grünstadt beschäftigt. Hinzu kommen die bei verschiedenen im Kreiskrankenhaus Grünstadt ständig tätigen Fremdfirmen (Catering/Küche, Reinigungsdienst, Physikalische Therapie) mit zusätzlich rd. 60 Beschäftigten.

Bedingt durch die Berücksichtigung von insgesamt 102 Ausbildungsstellen in der Krankenpflege und Physiotherapie (vorher wurden die Ausbildungsstellen im Stellenplan der evangelischen Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim ausgewiesen) haben sich die Gesamtstellen gegenüber dem Vorjahr um 103 Vollzeitstellen erhöht.

Am 01.10.2005 wurde der Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgelöst. Bis zum In-Kraft-Treten der Eingruppierungsvorschriften des TVöD gilt die Vergütungsordnung des BAT weiter. Zur Zuordnung der jeweiligen Tätigkeit nach der Vergütungsordnung des BAT zu den Entgeltgruppen des TVöD wurde die bisher geltende Vergütungsgruppe des BAT und die vergleichbare Entgeltgruppe des TVöD angegeben.

### Stellenerweiterungen :

Stellennummer 3-5	+ 1 VK	Im Rahmen der Umsetzung des im Jahr 2009 von der Landesregierung entwickelten Geriatriekonzeptes soll auch eine wohnortnahe und flächendeckende akutstationäre geriatrische Behandlung gewährleistet werden. Wie bereits in zurückliegenden Sitzungen des Krankenhausausschusses erläutert, wurde deshalb rückwirkend zum 01.05.2013 im Landeskrankenhausplan ein Schwerpunkt Geriatrie im Kreiskrankenhaus Grünstadt ausgewiesen. Zur Sicherstellung der geriatrischen Versorgung ist die Einstellung eines zusätzlichen Oberarztes (Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie) erforderlich.
Stellennummer 274-300	+ 27 VK	Wie ebenfalls in der Vergangenheit erläutert, sieht der neue Ausbildungsstättenplan Rheinland-Pfalz insgesamt 27 Ausbildungsplätze im Bildungsgang Gesundheits- und Krankenpflege in Kooperation mit der Zentralen Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Rheinhessen/Pfalz in Worms vor. Die bisherige Kooperation mit der Schule der

evangelischen Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim wird mit dem im Jahr 2013 begonnenen Ausbildungskurs zum 31.08.2016 enden. Ab dem kommenden Ausbildungsjahr werden schrittweise die Ausbildungsplätze bei der Zentralen Ausbildungsstätte für Pflegeberufe in Worms besetzt. Dabei wird das Kreiskrankenhaus Grünstadt Ausbildungsträger und weist diese Ausbildungsplätze erstmalig in der Stellenübersicht aus. Bestehende Ausbildungen bleiben von der Neuregelung unberührt.

Stellennummer 301-375 + 75 VK Im Bildungsgang Physiotherapie sieht der Ausbildungsstättenplan des Landes 75 Ausbildungsplätze in Kooperation mit der Akademie für Gesundheitsberufe Pfalz in Grünstadt vor. Auch diese Ausbildungsplätze werden in den nächsten Jahren schrittweise aufgebaut.

Die Kosten beider Ausbildungen werden durch ein mit den Krankenkassen zu vereinbarendes krankenhausindividuelles Ausbildungsbudget finanziert und sind deshalb für das Krankenhaus kostenneutral.

**Summe Stellenerweiterungen: + 103 VK**

**Stellenanhebungen:**

Stellennummer 46 + 1 Die langjährige Ärztin der geriatrischen Tagesklinik hat im vergangenen Jahr die Facharztanerkennung erworben. Damit ist im Rahmen des Tarifvollzugs die Stelle in Entgeltgruppe II, TV-Ärzte/VKA anzuheben.

Stellennummer 246 + 1 Die Stelle der Leitung Personalwesen wurde für 2014 entsprechend ihrer Wertigkeit in Entgeltgruppe 12 ausgewiesen.

Stellennummer 248 + 1 Die Stelle der Leitung Rechnungswesen wurde für 2014 entsprechend ihrer Wertigkeit in Entgeltgruppe 11 ausgewiesen.

**Summe Stellenanhebungen: + 3**

**Stellenreduzierung:**

keine

**Summe Stellenreduzierungen:**

**Hinweis:**

Wie bereits in den Vorjahren anlässlich der Beratungen zur Stellenübersicht immer wieder betont, möchten wir auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in diesem Umfang nur dann besetzt werden können, wenn hierfür im Rahmen der Entgeltverhandlungen von den Kostenträgern ein entsprechendes Budget zur Verfügung gestellt wird.